

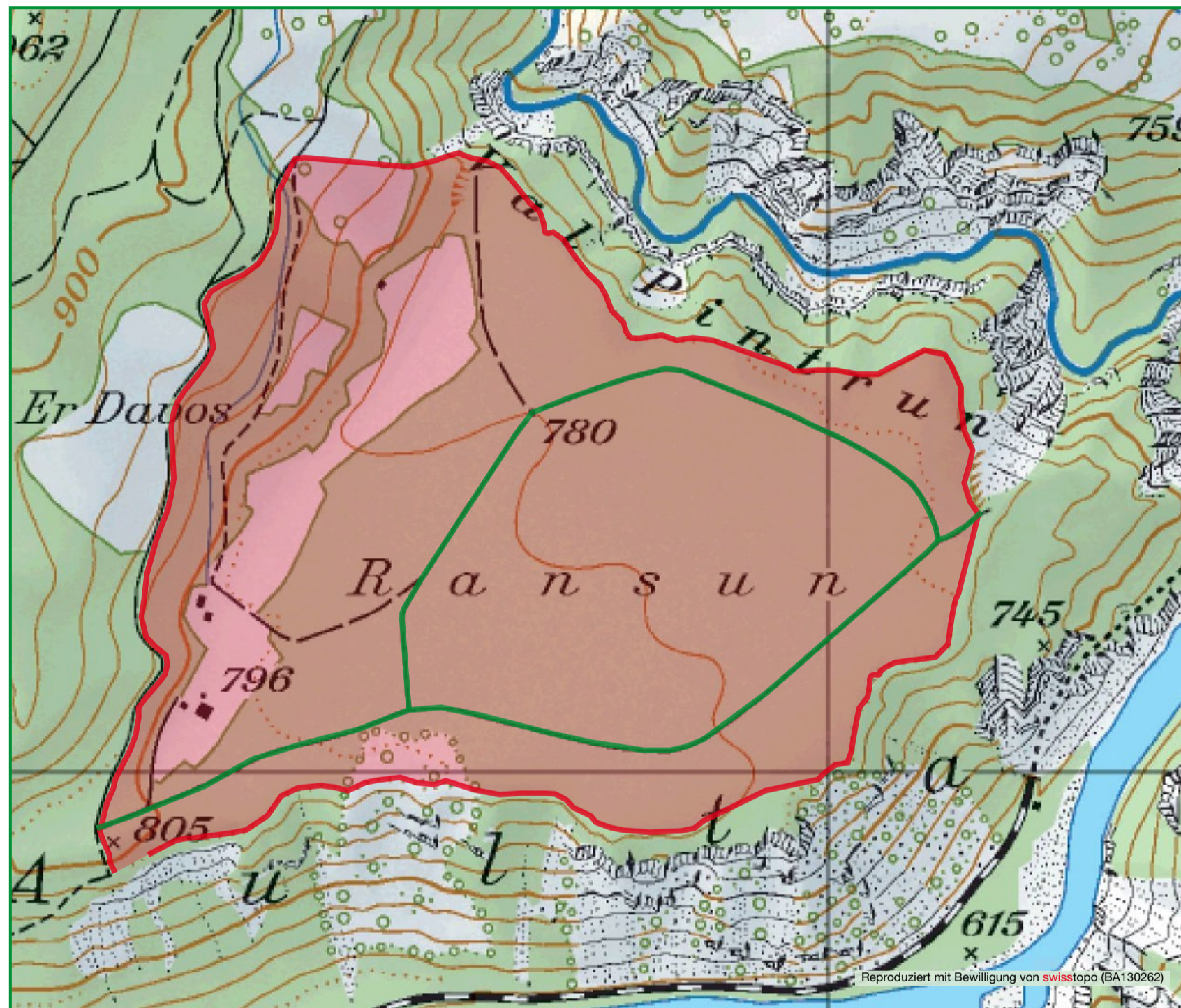


# Wildruhezone

## Teilgebiet Ransun



GEMEINDE TRIN



1. Wildruhezonen haben den Zweck, den wildlebenden Tieren einen ungestörten Wintereinstand zu bieten. Das Wild soll in diesen Zonen vor Störungen durch menschliche Aktivitäten jeder Art geschützt werden. Neben der Schonung des Wildes während des Winters können damit indirekt Schäden an der Vegetation vermieden werden.
2. Die Wildruhezonen umfassen die **rot** eingefärbten Gebiete auf dem Territorium der Gemeinde Trin.
3. Das Gebiet darf in der Zeit vom **20. Dezember bis 30. April nicht betreten** werden.  
Ausnahmen bilden die in der Detailkarte **grün** markierten Wege.  
Hunde sind an der Leine zu führen.  
Der genaue Grenzverlauf ist auf dem ausgeführten Kartenausschnitt ersichtlich.
4. Die traditionelle Land- und Forstwirtschaft sowie der Zutritt zu den Maiensässhütten ist den Eigentümern auf direktem Weg ab den grün markierten Wegen erlaubt.
5. Alle Personen, die sich zwischen dem **20. Dezember und dem 30. April** im bezeichneten Gebiet befinden, sind auf Aufforderung hin verpflichtet, gegenüber Forstorganen, Wildhut, Polizei und weiteren, vom Gemeindevorstand bezeichneten Personen, die sich als solche ausweisen, ihre Personalien bekannt zu geben.
6. Jede Übertretung dieses Gemeindegesetzes wird vom Gemeindevorstand mit Busse bis zu CHF 200.00, im Wiederholungsfall bis CHF 500.00 geahndet.

Gemeindeversammlung Trin, 25. Juni 2013

**Nicht befahren und begehen!**  
**Markierung beachten.**

[www.wildruhe.gr.ch](http://www.wildruhe.gr.ch)

**Respektiere**

**deine Grenzen**

[www.respektiere-deine-grenzen.ch](http://www.respektiere-deine-grenzen.ch)

**BKPJV** Bündner kantonaler  
Patentjägersverband

**AJF** Amt für  
Jagd und Fischerei

**AFW** Amt für  
Wald Graubünden